Beate Krämer hat ihre neue Stelle schon zum 1. Mai angetreten. Ihre Vorgängerinnen hatten bisher immer einen journalistischen Hintergrund. Diesmal haben Landesvorstand und Geschäftsführung einen anderen Schwerpunkt gesetzt: Krämer bringt langjährige Berufserfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Betreuung digitaler Projekte mit, sie ist aber vor allem auch Fachfrau für Marketing; zuletzt war sie im Stadtmarketing von Osnabrück tätig. Mit ihr ist die Pressestelle wieder mit einer Vollzeitkraft besetzt, die sich um Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation nach innen und außen sowie Marketing kümmert.

Sascha Fobbe hatte die Pressestelle gemeinsam mit Carmen Molitor im April 2017 für eine Übergangszeit übernommen. Seitdem war sie als Teilzeitkraft für die klassische Pressearbeit zuständig. Molitor hatte den Internetauftritt des Landesverbands und die Social-Media-Aktivitäten betreut, sie hat den DJV-NRW schon zum Jahreswechsel verlassen. Nach vielen Jahren als Freiberuflerin hat sie jüngst eine Stelle als leitende Redakteurin eines Magazins angetreten.

„Der DJV-NRW bedankt sich bei Sascha Fobbe und auch bei Carmen Molitor, die im April 2017 die Pressestelle in schwierigen Zeiten übernommen haben. Wir wünschen Frau Fobbe viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg – als Fachfrau für Medienpolitik und den Lokalfunk NRW wird sie uns als Autorin für das Verbandsmagazin JOURNAL erhalten bleiben, darüber freue ich mich sehr“, sagte DJV-NRW-Landesvorsitzender Frank Stach zu Fobbes Abschied. „Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Beate Krämer“, so Stach weiter. „Sie ist ja erst einen Monat bei uns, hat aber schon vieles angestoßen und sich eingearbeitet. Der DJV-NRW wird sicher von ihrem Wissen profitieren!“